

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 379

Rollputz



Werkstoffart	Dispersions-Kunstharzrollputz, weiß Wetterbeständig nach VOB DIN 18 363.
Verwendungszweck	Für wetterbeständige Außenbeschichtungen.
Verbrauch	ca. 1,0 bis 2,0 kg/m ² , je nach Auftragsart und Untergrund
Bindemittelbasis	Kunstharzdispersion.
Dichte	Ca. 1,74
Eigenschaften	Schlagregendicht, wasserdampfdurchlässig, sehr gute Haftung, stoß- und kratzfest überbrückt Schwundrisse.
Untergründe	Geeignet auf Putz, Beton, Ziegelmauerwerk, Wandbauplatten, Faserzement und Kalksandstein. (Nicht für das einZA Wärmedämmsystem zu verwenden)
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Diese sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Stark saugende oder absandende Untergründe sind mit einZA Aqua-Tiefgrund oder einZA Tiefgrund vorzubehandeln. Glanzbildung ist dabei zu vermeiden. Da letzere Grundierung eine große Eindringtiefe hat, muss bei oberflächlich losen Untergründen mehrmals nass in nass grundiert werden, um auch an der Oberfläche eine gute Verfestigung zu erzielen.</p> <p>Von der Witterung angegriffene, aber noch tragfähige Altanstriche sind mit dem einZA Elastic-Grund zu grundieren. Nach entsprechender mechanischer Vorarbeit „verschweiß“ diese Grundierung den Untergrund und die Anstrich-Resteile zu einer sicheren und tragfähigen Anstrichfläche.</p> <p>Entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes ist der einZA Elastic-Grund mit einZA Universal-Nitroverdünnung zu verdünnen. Glanzbildung ist zu vermeiden. (Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter der einZA Grundierungen)</p>
Verarbeitungstechnik	<p>einZA Rollputz ist verarbeitungsfertig eingestellt (Korrektur der Konsistenz kann durch Zugabe durch Wasser erfolgen) und wird mit Rollen aufgetragen. Geeignet sind Schaumroller mit eingebraunten Löchern, ebenso andere Schaum- oder Farbroller.</p> <p>Der mit der Rolle aufgetragene Putz kann - wenn gewünscht - anschließend mit verschiedenen Kellen, Spachteln, Schwämmen oder Profilrollen modelliert werden.</p>
Verarbeitungstemperatur	nicht unter +5 °C (Luft- und Untergrundtemperatur)
Abtönen	mit einZA Vollton- und Abtönfarben für Pastelltöne.
Reinigung	der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bitte wenden !

Lagerung	Kühl aber frostfrei in geschlossenen Originalgebinden.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgrößen	22 kg
Sonstige Hinweise	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.


Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1

	
einzA Lackfabrik GmbH · 21109 Hamburg 11	
Dispersionsputz Putz mit organischen Bindemitteln zur Verwendung im Außen- und Innenbereich	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V ₁ hoch
Wasseraufnahme:	W ₂ mittel
Haftfestigkeit:	≥ 0,30 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Durchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062-3 < 0,5 kg/(m ² • D ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$:	KLF
Brandverhalten: (Euroklasse)	B -s1 d0 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen)

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2021; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.